

Konformerbehandlung

Bei der Operation wurde Ihnen ein Kunststoff-Konformer eingesetzt, der bei uns durch einen besser verträglichen Glas-Konformer ersetzt wird, um die Augenhöhle bestmöglich auf die zukünftige Prothese vorzubereiten. Der Konformer ist ein Platzhalter und muss während des Heilungsprozesses dauerhaft in der der Augenhöhle verbleiben.

Aufgrund von laufenden Heilungsprozessen und abklingenden Schwellungen, kann es zu einem unzureichenden Sitz ihres Konformers kommen.

Sollten Sie diesen herausnehmen und wieder einsetzen müssen, oder er ihnen herausgefallen sein, gehen Sie bitte wie folgt vor: Reinigen Sie Ihre Hände und den Konformer gründlich mit handwarmen Wasser. Wir empfehlen zusätzlich das Tragen von Einmalhandschuhen, falls vorhanden. Orientieren sich am besten an den Abbildungen und der Anleitung zum Einsetzen einer Prothese (siehe Abbildungen 3 und 4).

Bei postoperativem Sekretfluss kann das Wundsekret von der Wange mit einem sauberen Kosmetiktuch unterhalb des Auges von außen nach innen (von der Wange zur Nase) abgetupft werden. Vermeiden Sie dabei möglichst den Wundbereich.

Erneuerungszyklus

Ihre erste Augenprothese wird in der Regel 2 bis 3 Wochen nach der Konformerbehandlung angefertigt. Weitere 2 bis 3 Monate später, erhalten Sie eine zweite Prothese, da der Abheilungsprozess nach der Operation noch andauert.

Danach empfehlen wir, laut neuester Studien, die regelmäßige Erneuerung Ihrer Prothese etwa alle 6 bis 9 Monate bei Erwachsenen und alle 3 bis 6 Monate bei Kindern.

Sollte die Prothese länger als empfohlen getragen werden, kann es zu einem Fremdkörpergefühl und leicht erhöhten Entzündungsparametern kommen. Bei Veränderungen der Augenhöhle kann jederzeit eine neue Prothese angepasst werden.

Bei Problemen oder Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit mit Rat zur Verfügung.

Medizinisches Zentrum für Augenprothetik

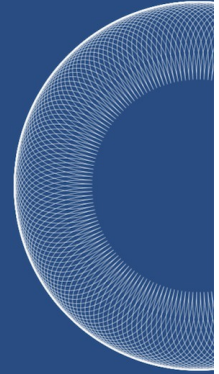
Aachener Straße 233
50931 Köln

Telefon: +49 221 139 397 1
www.medizentrum-augenprothetik.de
info@medizentrum-augenprothetik.de



Patientenleitfaden

Medizinisches Zentrum für Augenprothetik



Jörg Schmidt (Geschäftsführender Ocularist)
Univ.-Prof. Dr. Dr. Ludwig M. Heindl
Priv.-Doz. Dr. Alexander C. Rokohl

Hannah Luca Bergk (Ocularistin)
Cindy Gözl (Ocularistin)
Mavis Schmidt (Praxismanagerin)

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

in den folgenden Abschnitten finden Sie einen kurzen Leitfaden für den Umgang mit Ihrem künstlichen Auge.

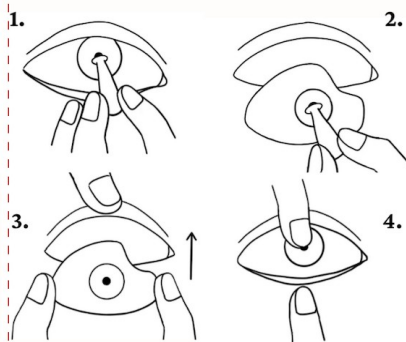
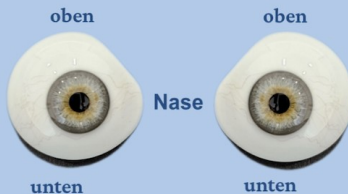
Reinigung & Handhabung

Bitte reinigen Sie Ihre Prothese nur mit sauberen Händen, mit einem untergelegtem Handtuch und in einer Kunststoffschale mit handwarmem Wasser. Beim Einsetzen kann Ihnen ein Standspiegel behilflich sein.

Die Augenprothese sollte regelmäßig von Ablagerungen gereinigt werden. Besprechen Sie Ihren individuellen Reinigungsbedarf mit Ihrem Ocularisten. Die Prothese wird nur in Ausnahmefällen (Überempfindlichkeit der Augenhöhle oder Restbulbus, unvollständiger Lidschluss) über Nacht nicht getragen. Bewahren Sie Ihre Prothese sauber und trocken auf.

Bei der Reinigung oder Eincremen des Gesichts empfehlen wir das Wischen auf der Wange von außen nach innen bei geschlossenem Auge, um einen stabilen Sitz der Prothese zu gewährleisten.

Prothese rechts Prothese links



Das Team des Medizinischen Zentrums für Augenprothetik steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

+49 221 139 397 1

Entnehmen der Prothese

Bild 1. Setzen Sie den mit Wasser angefeuchteten Sauger auf die Iris, drücken Sie ihn an und ziehen Sie das Unterlid leicht nach unten.

Bild 2. Ziehen Sie mit einer leichten Aufwärtsbewegung die Prothese aus der Augenhöhle.

Einsetzen der Prothese

Bild 3. Nehmen Sie die mit Wasser angefeuchtete Prothese zwischen Daumen und Zeigefinger, wie in Abbildung 4 dargestellt. Ziehen Sie mit der freien Hand das Oberlid nach oben und schieben Sie die Prothese vorsichtig unter das Oberlid, bis Sie einen leichten Widerstand spüren.

Bild 4. Fixieren Sie mit dem Zeigefinger den Sitz der Prothese und ziehen sie das Unterlid leicht herab. Lassen Sie nun das Unterlid los, so dass es über die Prothese gleiten kann. Bei Bedarf die Prothese leicht andrücken.



BUNDESVERBAND



DEUTSCHE OCULARISTISCHE GESELLSCHAFT